

- ◆ Für Bastler: Radio-Plattenspieler (Grundig-Dual) mit 2 Boxen zu verschenken. An sich gutes Gerät, aber Geräusche beim Ein- u. Ausschalten. Abholung in S-West. Christiane Hofmann, MBW, Tel.: 9 06 74 10.

Hier erhalten Sie meine Antwort auf den Leserbrief von Herrn Huber im grünen Prisma Nr. 51/2008:

Herr Huber fragt, ob auch sein Sohn, der die 5. Klasse besucht, nach Schulschluss nicht unbeaufsichtigt bleiben darf. Die Beantwortung dieser Frage kann ich den Eltern leider nicht abnehmen. Die Aufsichtspflicht bedeutet nicht unbedingt, dass ein Überwachen des Kindes durch ständige Kontrolle erforderlich ist. Ab einem bestimmten Alter kann je nach Situation auch gelegentliches oder stichprobenartiges kontrollieren ausreichen. Was die Aufsichtspflicht verlangt, ist in erheblichem Maße von den beteiligten Kindern, ihrem Entwicklungsstand und Erziehungshintergrund abhängig sowie davon, was die Situation erfordert (an einem See z.B. ist ständige Aufsicht erforderlich). Ich denke, das können die Eltern ausgehend von ihrer Lebenserfahrung und ihrem Verantwortungsgefühl selber einschätzen. In Zweifelsfällen sind die zuständigen Klassenlehrer/innen bestimmt zu einem Rat bereit.

Natürlich hat jeder Bürger das Recht, den öffentlichen Spielplatz zu benutzen. Ich baue auf die Kooperationswilligkeit der Eltern, deren Kinder unsere Schule besuchen, dass sie zugunsten der Schule, des Schülerhortes und des Wartehortes auf ihre Kinder einwirken, dass deren Spielsituationen ungestört stattfinden können.

Darüber hinaus rege ich an, dass der weitere Austausch zu dem Thema im persönlichen Gespräch stattfindet, da das PRISMA verständlicherweise kein Diskussionsforum sein kann.

Herzlich grüßt Frank Dvorschak

13. Dienstag:	Kartoffelgratin	Birne mit Himbeeren und Sahne
14. Mittwoch:	Reispfanne mit Ei, Banane, Currysauce	Schokopudding
15. Donnerstag:	Nudeln mit Tunfisch- oder Pilzsauce	Tutti-Frutti
16. Freitag:	Flammkuchen mit Speck	
19. Montag:	Putengeschnetzeltes oder Gemüse mit Reis	Ananas

„Die Schönheit existiert in uns und nicht in dem, was wir sehen. So ist die Kunst ein ständiger Anreiz, immer tiefer in sich selbst, in den inneren und äußeren Kosmos, in die Innenwelt und die Außenwelt vorzudringen.“

(Ugo Dossi – Künstler)

Eurythmiekurs

für alle interessierten Eltern und Freunde der MBS
Arbeits Thema: **Die sieben Planeten** (in Fortsetzung)
mit Herrn I. Stegemann

Dauer: 14.01'09 bis 18.02.'09
Zeit: Mittwoch 20.00 – 21.00 Uhr
Ort: UG-Neubau

Anmeldung bei Fr.Eufinger Tel.: 07157-66 95 88 Kursgebühr nach Absprache mit Fr. Eufinger

Literaturcafé

Am Dienstag, **3. Februar** treffen wir uns wieder in heiterer Runde in der Lehrer-Bibliothek. Diesmal sind alle Leserinnen und Leser zum Austausch über humorvolle Lektüre herzlich eingeladen. Wir lesen vorab das Buch des finnischen Autors Arto Paasilinna **"Ein Bär im Betstuhl"** (Lübbe Taschenbuch, 7,95 Euro. Die Schillerbuchhandlung hat mehrere Exemplare auf meinen Namen bestellt). Wen der Vergleich interessiert, wie literarischer Humor in verschiedenen Ländern aussehen kann, dem seien noch folgende Bücher empfohlen: Alan Bennett "Die souveräne Leserin" (Wagenbach); Muriel Barbery: "Die Eleganz des Igels"; Wladimir Karminer: "Küche totalitär"; Wolf Haas: "Das ewige Leben".

Viel Vergnügen und Spaß bei der Lektüre wünscht

Andrea Erne fürs Literatur-Café



MICHAEL BAUER THERAPIEFONDS

Herzliche Einladung an alle interessierten Eltern zu unserem traditionellen „Therapeutischen und künstlerischen Wochenende“

Am Freitag den 30. 01.2009 wird uns Herr Föhner, Gründungslehrer der Michael Bauer Schule, mit einem Vortrag an seinem reichhaltigen pädagogischem Wissen, seiner jahrzehntelangen Erfahrung und seiner menschenkundlichen Sichtweise auf unsere Kinder teilhaben lassen.

Am Samstag 31. 01.2009 beginnen wir um 9.00 Uhr, Ende wird ca. 16.00 Uhr sein. Sie haben die Möglichkeit, 2 Kurse zu besuchen: einen am Vormittag und einen am Nachmittag. Dazwischen sorgen wir für Ihr leibliches Wohl, so dass einem tiefen Erfahrungserlebnis nichts im Wege steht. Folgende Kurse werden angeboten:

vormittags:

Heileurythmie bei Frau Mukhlis

Rhythmische Einreibungen bei Frau Mayer

Buchstabenkreis mit Frau B elard und Frau Roth

nachmittags:

Bothmer Gymnastik bei Herrn Pfeifer

Formenzeichnen bei Herrn F ohner

Künstlerisches Arbeiten mit Herrn Iwonin

Die Anmeldung erfolgt über ein in den nächsten Tagen in den Klassen 1-4 verteilten Papier-Sonderprisma. Für die Eltern aus höheren Klassen liegen Anmeldeformulare im Sekretariat aus.

Nun wünschen wir uns reges Interesse und Ihnen ein erfahrungsreiches, erfüllendes Wochenende Ende Januar.

Für den Therapiefonds Ihre Susanne Steim.



MICHAEL BAUER
THERAPIEFONDS
E.V.



Termine KW 03/09 12. - 18. Januar

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Di, 13. 01.	20.00 Uhr	Vortrag: Der Stern der Weisen- F�uhrt Hingabe an Sterne auch heute noch zum Kind? (Hr. Andreas Haag)	S�ulensaal
Fr, 16. 01.	20.00 Uhr	Elternabend 1a	1a
Sa, 17. 01.	20.00 Uhr	"Klangwerkstatt" Leierkonzert	Dachsaa
Sa, 17. 01.		Nightshow-Proben	
So, 18. 01.		Nightshow-Proben	
So, 18. 01.	10.30 Uhr	Kinderhandlung	S�ulensaal
Di, 20. 01.	20.00 Uhr	Schulforum	Musiksaal
So, 25. 01.	9.45 / 10.30 / 11.00 Uhr	Opferfeier / Kinderhandlung / Jugendfeier	S�ulensaal

Bund der Freien Waldorfschulen e.V.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine(n)
Volljuristin/Volljuristen,

die/der in unserer Verbandsgeschäftsstelle, die 220 Schulen und Lehrerseminare betreut, auf dem Feld des Bildungs- und Schulrechts - speziell für den Bereich der Schulen in Freier Trägerschaft - sowie bei arbeits-, vertrags- u. vereinsrechtlichen und allgemeinen Rechtsfragen unserer Mitgliedsschulen mitarbeiten möchte. Dabei werden auch interessante bildungspolitische Fragestellungen berührt. Kenntnisse der Waldorfpädagogik sind erwünscht.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Bund der Freien Waldorfschulen

z. Hd. Hans-Jürgen Bader

Wagenburgstr. 6, 70184 Stuttgart, Tel.: 0711 / 210 42 22

Email: bader@waldorfschule.de

Einladung zum Werkforum

am Dienstag, den **27. Januar 09 um 20.00 Uhr** in der Ruppmannstr. 3 zum Thema: **Der Werkhof zieht um.**

Für viele, die schon einmal am Werkhof gewesen sind, war deutlich zu spüren, dass wir "aus allen Nähten" zu platzen drohen. Jetzt ist es so weit:

Unser neues Gebäude in der Schulze-Delitzsch-Str. 50 in Stuttgart-Möhringen können wir im Sommer 2009 beziehen.

Wir werden dort viel Platz haben für jede Werkstatt, jeden Ausbildungsbereich, für Schulräume, für Aufenthaltsräume, für einen großen Veranstaltungssaal und, und, und...

Wir stellen Ihnen die neuen Räume vor, besprechen Planungen und entwickeln Ideen für die Zukunft. Und natürlich wollen wir planen, das neue Gebäude gemeinsam mit Ihnen zu besichtigen.

Und noch etwas: beim Umzug sind viele helfende Hände nötig. Wir werden uns an diesem Abend auch darüber austauschen, wer wo und wie "mit anfassen" kann (z.B. beim Streichen, beim Transport u.a.).

IMPRESSUM

Herausgeber: Michael Bauer Schule, Othellostr. 5, 70563 Stuttgart, Tel.: 0711 / 68 68 96-60, Fax: - 88
Homepage: www.michael-bauer-schule.de

Redaktion: Renate Kn obel; E-Mail: prisma.mbs@arcor.de; Fax + AB: **0 32 21/2 34 10 46**
Redaktionsschluss: Donnerstags 15.45 Uhr (außer in den Ferien)

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge sind die jeweiligen Autoren verantwortlich!

3 Änderungen und Irrtum vorbehalten.